



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

Sehr geehrte Bürgermeister, Gemeinde-, sowie Stadtvertreter, liebe Eltern und Großeltern!

Wir haben in den vergangenen 4 Jahren die Argumente der Corona-Krise-Schutzmaßnahmen vernommen. Das Vermitteln von Grundwerten wie Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, ... sowie die Optimierung der Pandemie- und Seuchenschutzmaßnahmen, die zivile Landesverteidigung und der Katastrophenschutz sind Aufgaben eines Zivilschutzvereines. **Zum Schutz der Bevölkerung (allgemeine Übersterblichkeit und das Versterben unserer Kinder) werden wir in dieser Petition 2.0, das ans Licht bringen was noch immer im Verborgenen liegt und die „Heiligsprechung“ der WHO Empfehlungen sowie die WHO Partner in einem anderen Licht betrachten.**

In dieser Petition zeigen wir die Komplexität der Tätigkeiten der WHO auf und welche Lebens- und Chancenräume unsere Kinder vorfinden bzw. noch zu erwarten haben, wenn die derzeitigen Umsetzungen der Frühsexualisierung und die pädagogische Sexualaufklärung weiterhin forciert werden. Auch auf die Gefahr hin, dass unser Engagement für den Schutz unserer Kinder einzutreten von LGBTIQ, Gender- und feministischen Organisationen missverstanden werden könnte, sehen wir es als unsere Pflicht, Sie über den aktuellen Wissensstand zu informieren.

Wir geben den Kindern wieder eine kraftvolle Stimme!

Verschließen Sie als gewählte Volksvertreter die Augen oder sind Sie bereit, mit uns gemeinsam den Ursachen der Corona Krise, der allgemeinen Übersterblichkeit und dem Versterben unserer Kinder auf den Grund zu gehen und die Kinder vor weiteren körperlichen-geistigen-seelischen Schädigungen zu bewahren?

Die Petition enthält auch alternative Lösungen für ein intaktes Gesundheitswesen. Unsere Lösungsvorschläge können Sie als ehrenamtlichen Beitrag für den zivilen, regionalen und nationalen Pandemie- und Seuchenschutz wahrnehmen. **Wir bitten Sie, dem Schutz der Kinder die Aufmerksamkeit entgegenzubringen, welche JETZT benötigt wird und um die Einbringung der 8 Anträge bei der Sitzung.**

Wir sind für den Schutz der Bevölkerung ehrenamtlich tätig und haben die Petition 2.0 mit leidenschaftlichem Engagement und mit einem großen zeitlichen Aufwand verfasst. Es war uns ein großes Anliegen, alternative und rasche Lösungen für den Pandemie- und Seuchenschutz zu finden, um die regionale und nationale Unabhängigkeit zu forcieren. **Unabhängigkeit ist für uns kein Fremdwort, oftmals genügt es den Blickwinkel zu verändern und die Unabhängigkeit erstrahlt im neuen Glanz.** Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Unterstützern und helfenden Händen für die Recherchen der Petition 2.0. Packen wir die Dinge gemeinsam an! Mit der Aussendung dieser Petition sind Kosten (Druck, ...) verbunden. Wenn Sie unser Engagement finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung

DIE EICHE Spendenkonto www.die-eiche.at | Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau
IBAN: AT66 3740 6000 0021 7760 | BIC: RYVVGAT2B406 | Verwendungszweck: Unterstützungsbeitrag Petition

ÖSTERREICH KINDERSCHUTZ AKTION

Vorarlberger Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE Petition 2.0

„Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen! Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexuaufklärung?

Die bedrohlichen Vorhaben der WHO.“ Die Petition 2.0 ist in 3 Teile gegliedert: 1. Gerichtetes Vorwort mit den 8 Anträgen | 2. Rückblick Petition 1.0 „Gesundheitswesen“ | 3. Frühsexualisierung und pädagogische Sexuaufklärung

Wir haben zwei Schwerpunkte herausgearbeitet:

1. Das Versterben unserer Kinder und das „kindswohlgefährdende“ Gesundheitswesen – siehe 2. Teil
2. Die Frühsexualisierung und pädagogische Sexuaufklärung – siehe 3. Teil

ANTRÄGE EINBRINGEN In Anbetracht der geschilderten, erwähnten und nachfolgenden Fakten, Informationen und Daten – siehe neue Petition 2.0 insbesondere auch der Rückblick der Petition 1.0 - kommen wir zu der Erkenntnis, dass das Gesundheitswesen in der aktuellen Form, die Souveränität des Nationalstaates, die Familienstrukturen und der Lebensraum der Kinder sowie deren Seelen einem politisch motivierten Zerstörungsprozess ausgesetzt werden, dem wir gemeinsam entgegen wirken können. **Wer glaubt, dass sich das schon irgendwie regeln wird und SCHWEIGT - STIMMT ZU!** Die **Detailinformationen zu den 8 Anträgen finden Sie im Vorwort ab Seite 7 siehe www.die-eiche.at/aktionen ⇒ Petition 2.0**

Was können Sie, als besorgte Eltern und Großeltern in Vorarlberg tun?

Vorarlberg hat ein anderes Petitionsrecht als die anderen österreichischen Bundesländer. Wir benötigen für die Einreichung der Petition 2.0 bei den Gemeinden keine Unterschriften. Die Petition 2.0 (48 Seiten) wurde am 5. Novemberwoche 2024 an alle Gemeinden in Vorarlberg flächendeckend versendet. Die Gemeindeverwaltung ist verpflichtet, die Petition 2.0 an den Bürgermeister, die Gemeinde- oder Stadtvertreter zu übermitteln und über die Petition muss innerhalb von 2 Monaten in einer öffentlichen Sitzung berichtet werden. Durch die bevorstehenden Feier- und Festtage im Dezember könnte es auch sein, dass die Petition 2.0 erst im Jänner auf die Tagesordnung gebracht wird. **Wir gehen davon aus, dass die politischen Vertreter in ihrer Funktion als Eltern die Dringlichkeit des Einbringens der Anträge erkennen.** Sollte dies nicht der Fall sein, bitten Sie die zuständigen politischen Vertreter in ihrer Gemeinde um das Einbringen der nachfolgenden 8 Anträge. Jedes Mitglied der Gemeindevertretung kann lt. §38 Abs 4 Anfragen einbringen, lt. §41 Abs 2 können zwei Gemeindevertreter einen Antrag auf die Tagesordnung bringen. Sprechen Sie mit dem Bürgermeister oder Gemeinde-, Stadtvertretern und bitte Sie um Sprechzeit in der Sitzung, in der über die Inhalte der Petition 2.0 berichtet wird oder gehen Sie mit Freunden, Kollegen, ... als Zuhörer zur Gemeindevertretersitzung. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Sittlichkeit muss gewahrt werden.

Was können Sie, als besorgte Eltern und Großeltern in Österreich tun?

Sprechen Sie mit dem Bürgermeister oder mit den Gemeindevertretern in ihrer Heimatgemeinde. Übermitteln Sie ihrem Bürgermeister- oder ihren Gemeindevertreter die Petition 2.0. Für das Gespräch haben wir für Sie wieder eine Power Point in PDF-Format vorbereitet. Sie finden die PDF auf der Webseite www.die-eiche.at/aktionen ⇒ Petition 2.0 ⇒ Österreich KINDERSCHUTZ Aktion. Jeder Bürgermeister, Gemeinde- oder Stadtvertreter kann eine Anfrage bei einer Gemeinde- oder Stadtvertretersitzung einbringen. Bitten Sie die politischen Vertreter um das Einbringen der nachfolgenden 8 Anträge bei der Gemeindefestsetzung. Damit ein Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung kommt, müssen in Vorarlberg 2 Gemeindevertreter zustimmen. Dies ist von Bundesland zu Bundesland verschieden, fragen Sie in ihrer Gemeinde nach. Sie können in weiterer Folge auch um Sprechzeit bei der Gemeinde- bzw. Stadtvertretersitzung bitten und den Inhalt der Petition 2.0 erläutern.

Was können Sie als Bürgermeister, Gemeinde- oder Stadtvertreter tun?

Bringen Sie bitte die nachfolgenden 8 Anträge bei der Gemeinde- oder Stadtvertretersitzung ein und bitten Sie um positive Beschlussfassung. Unsere Empfehlung für die Antragsformulierung sollte Sie nicht davon abhalten, möglichst viele Informationen auch von unabhängigen Institutionen einzuholen. Es folgen die Überschriften der 8 ANTRÄGE für die Gemeinde- bzw. Stadtvertretersitzungen. **Jeder Antrag ist als eigenständige, dringliche Anfrage an die zuständigen Institutionen, Behörden zu betrachten. Denn jeder Antrag kann schlussendlich über körperliche, geistige und seelische Beeinträchtigungen oder sogar über Leben und Tod der Kinder entscheidend sein. Antrag 5. | 6. und 7. beinhalten konkrete Lösungen für den Pandemie- und Seuchenschutz.**

1. ANTRAG NEIN zur sexuellen Belästigung und Ausbeutung von Minderjährigen
2. ANTRAG NEIN zur Ratifizierung des IGV (Internationale Gesundheitsvorschriften) Vertrages
3. ANTRAG betreffend völkerrechtswidrige Abstimmung der IGV durch die WHO | Vollmacht UN
4. ANTRAG betreffend Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz §95
5. ANTRAG betreffend medizinische Lösungen als Alternative für Fremdblutspenden
6. ANTRAG betreffend fundierte, wissenschaftliche Grundlagen bzgl. Virusnachweis
7. ANTRAG betreffend rasche und günstige Lösungen für die Inaktivierung von Bakterien und Viren
8. ANTRAG betreffend verfassungswidrige Einführung des E-Impfpasses

Detailinformationen finden auf der Vereinswebseite www.die-eiche.at/aktionen ⇒ Petition 2.0. Vielen Dank